

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow zur Automobilbranche im Freistaat



Erfurt. Im W+M-Interview wurde Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) gefragt, inwieweit die Standorte im Land von der aktuellen Krise der deutschen Autobauer betroffen seien. Ramelow dazu: "Wir müssen hier unterscheiden. Über den Dieselskandal und den damit verbundenen Betrug an den Kunden bin ich nach wie vor empört, auch durchaus persönlich. Ich bin seit vielen Jahren Dieselfahrer. Ich fühle mich von den deutschen Markenherstellern ziemlich gelehmt. Sie sind nicht korrekt mit Ihren Kunden umgegangen. Ein Teilaspekt dieser Krise trifft auch unseren Motorenhersteller in Köllda. Mehr

Foto: W+M